

# U+ Vertretung in Hessen

**Beitrag von „tacobella“ vom 19. Januar 2008 00:04**

Ich mache PES in RLP was U+ in Hessen ziemlich ähnelt.

Ich könnte Seiten füllen mit meinen bisherigen Erfahrungen 

Aber zu deiner Kernfrage, dem Material und der Vorbereitung:

Ich erfahre etwa 1-2 Tage vorher, dass ich für x Std "benötigt" werde. Wenn ich Glück habe erfahre ich welche Klasse und welches Fach, wenn ich kein Glück habe, dann weiß ich das halt nicht...

Wenn ich fachfremd "unterrichte" bekomme ich meist Arbeitsmaterial von anderen Lehrern. Also wenn der M-Lehrer krank ist gibt mir der D-Lehrer beispielsweise eine Arbeitsaufgabe die den Deutschunterricht unterstützt. Mathe fällt dann doch aus  Dafür haben sie dann eine Std Deutsch mehr... (gleicht sich aber schnell wieder aus) In manchen Fällen geben fehlende Lehrer auch Aufgaben am Tel durch, aber das ist selten.

Wenn ich meine Fächer unterrichte (und das ist zu 90% Englisch) dann darf ich mich austoben. Das empfinde ich als großen Vertrauensbeweis und bin sehr stolz, denn bessere Erfahrungen kann ich mir vor dem Ref gar nicht vorstellen. Da ich s. oben selten erfahre WAS für Klassen ich habe, habe ich ein Repertoire aufgebaut. Das hat zwar etwa einen Monat gedauert bis es fertig war (hatte mich am Anfang etwas verschätzt was das "Niveau" anging --> studiere auf Gymn. und bin an einer Real/Hauptschule) aber mittlerweile hab ich einige Aufgabenblätter zsm. Grammatikwdh geht immer und tut den Schülern gut. Schön ist es natürlich wenn man das didaktisch, spielerisch, methodisch, pädagogisch etc. besser an "den Mann" bringt.

Hilfreich ist wenn man mind. ein Praktikum vorher gemacht hat (bei mir Einstellungskriterium). Hausaufgaben und Spielen finde ich generell öde und doof. In seltenen Fällen lässt es sich nicht vermeiden, aber in den allermeisten Fällen versuche ich es zu umgehen. Schüler sind ja in der Schule um was zu lernen 

Ein großes Problem von mir ist, dass ich überhaupt keine Ahnung habe wo die Schüler gerade im Stoff sind. Das bedeutet, dass ich aktuellen Stoff nur SPONTAN FLEXIBEL wiederholen kann (das muss man erstmal draufhaben, kostet einiges an Kraft und Konzentration, denn man muss auf ALLE Fragen gefasst sein). Des Weiteren habe ich meist nur eine, einzige Std --> 45 Min, also WENIG ZEIT. Da ist nix mit großen Plänen, die Zeit ist rutsch um...  Achja und weiter im Stoff machen ist zumindest an meiner Schule verpönt evtl gar nicht erlaubt. Es sei denn ein Lehrer gibt mir die Aufgabe dafür... (Sonst kommen die Lehrer wieder und ihre Stundenentwürfe wurden alle gehalten... das wär ja dumm)

Ich wurde lieb ins Kollegium aufgenommen, dennoch ist mir selber bewusst, dass ich ganz unten auf dem Leitchen stehe. Ich bin die schlechtausgebildete, weil ich mein Studium noch nicht beendet habe. Das sollte einem bewusst sein!

Trotzdem werde ich nicht mit Samthandschuhen angefasst. Ich hab das irgendwie hinzukriegen... 

So, das ist erstmal das Erste. Hast du noch weitere Fragen????